



Objekt

Rümlangstrasse 9, 8154 Oberglatt ZH

Vers.-Nr.

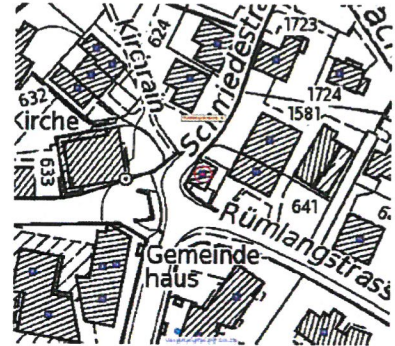
575

Inventare & Massnahmen nach § 203 ff. PBG

- Inventar kommunal 2015
- Inventar überkommunal
- Grundbucheintrag
- Schutzverfügung /-vertrag

Weitere Inventare

- ISOS G 1: A
- KGS
- KDP



0111 Nordwest- und Südwestfassade

Bautyp Landwirtschaftsbau
Bauzeit 17./18. Jh.; Umbau 1913
Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Der ursprüngliche Speicherbau wurde zu Beginn des 20. Jh. in ein Wohnhaus umgebaut. Seine Bedeutung erhält der Bau in erster Linie durch seine markante, an die Strasse vorgerückte Stellung. Damit prägt der Bau die wichtige Kreuzungssituation im unmittelbaren Umfeld der Kirche.

Als Schutzziel sind im Wesentlichen der Erhalt der Rohbausubstanz sowie Stellung, Volumen und Firstrichtung zu nennen, nachdem beim letzten Umbau der in der Gemeinde einzigartige Kellerabgang mit Kellerhals entfernt wurde.



0110 Nordost- und Südostfassade

Beschreibung

Eingeschossiger Baukörper über Sockelgeschoss, verputzt, unter Sparrendach mit Aufschieblingen, mit je einer breiten Schleppgaube auf den Dachflächen (nach 1984).

Einzel- bzw. zweiteilige Fenster in einfachen, steinernen Einfassungen mit Jalousieläden. Erschliessung an der Ostfassade über eine seitliche Freitreppe (verändert nach 1984).

Baugeschichte

Mutmasslich ein alter Speicherbau, der in das 17. Jh. zurückreicht.

Bei der Erstversicherung 1813 eingetragen als Speicher & Keller, Massiv, aufgeteilt auf drei Eigentümer (1/2 Joh. & Hans Jacob Maag, 1/2 Jacob Maag, vgl. Inv. Nr. 008).

1904 eingetragen als Speicher & Keller, Kellereingang neu, Massiv, Johannes Maag, Seckelmeister.

1913 Umbau in Wohnhaus, Bauten 1920.

Nach 1984 Umbauten: Entfernung des ostseitigen Kellereingangs mit Kellerhals, neue Dachaufbauten, evtl. weitere Veränderungen.

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Brandassekuranz.

Neue Chronik Oberglatt , Heft 3 , S.36.